
Paris 2022: Eine glühende Zukunftsvision

Alpenglow, Alpenglügen, hat Alpine ein Concept-Car getauft, dass den Weg der Marke in die Zukunft zeigen soll. Es wird in der kommenden Woche auf dem Pariser Autosalon zu sehen sein. Als Antrieb dient ein Wasserstoff-Hybrid-Verbrennungsmotor. Die Studie ist über fünf Meter lang, mehr als zwei Meter breit und unter einem Meter hoch. Die Lackierung ist eine Weiterentwicklung des markentypischen Blaus, die beiden großen Heckflossen sind eine Anspielung an den A 220, der in den späten 1960er-Jahren in Langstreckenrennen eingesetzt wurde. Zwei ineinandergreifende Dreiecke bilden die Grundform des Einsitzers, bei dem der Fahrer zentral in der Mitte sitzt. Rechts und links fassen die beiden Wasserstofftanks das Cockpit ein.

Mit dem Alpenglow unterstreicht Alpine nicht nur seine Rennsportambitionen, sondern will damit auch gleich drei neue Modell ankündigen. Vorgesehen sind ein kompakter Sportwagen, ein GT-Crossover und der Nachfolger des aktuellen A 110. Alle drei sollen rein elektrisch fahren. (aum)

Bilder zum Artikel



Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



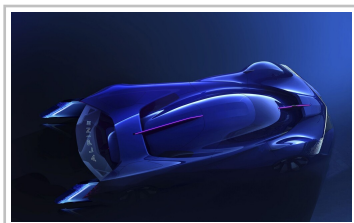
Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



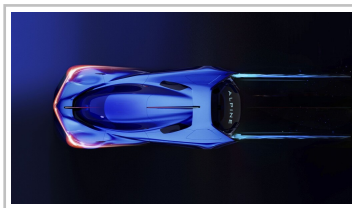
Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine



Alpine Alpenglow.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpine
